



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01.08.2003

1. Geltungsbereich

WAST erbringt Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten bei Auftragserteilung als anerkannt. Abweichende Regelungen bedürfen der Schriftform.

2. Datenspeicherung und Datenschutz

- 2.1 WAST weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. Alle personenbezogenen Daten sind gem. BDSG gegen missbräuchliche Verwendungen geschützt.
- 2.2 WAST verpflichtet sich, alle ihr im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber zur Kenntnis gelangenden Geschäftsgeheimnisse mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu wahren und alle diesbezüglichen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln. Die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht währt über das Vertragsende hinaus und gilt auch, wenn eine Zusammenarbeit nicht zu Stande kommt.

3. Sorgfaltspflicht

WAST arbeitet als selbstständiges, unabhängiges Unternehmen nach treuhänderischen Gesichtspunkten. WAST ist bemüht, entsprechend der Aufgaben- und Terminvorgabe des Auftraggebers, die für die Erfüllung des Auftrages erforderlichen personellen und sachlichen Voraussetzungen bereitzustellen, in der Beratung absolute Objektivität zu wahren und die Interessen des Auftraggebers – insbesondere auch bei der Auswahl und Beauftragung Dritter – in jeder möglichen Form zu vertreten.

4. Auftrag und Auftragsdurchführung

- 4.1 Ein an WAST schriftlich oder mündlich erteilter Auftrag gilt als angenommen, wenn WAST die Übernahme nicht innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung schriftlich ablehnt.
- 4.2 Bei Auftragsdurchführung ist WAST verpflichtet, sich hinsichtlich der zu treffenden Maßnahmen mit dem Auftraggeber abzustimmen und ihm die Entwürfe für die vorgeschlagenen Werbemittel, die eingeholten Kostenvoranschläge, Terminpläne zur Bewilligung vorzulegen.
- 4.3 WAST überwacht die ordnungsgemäße Durchführung aller Werbemaßnahmen. Es steht im Ermessen von WAST, für die Ausführung ihrer Grundleistungen ihr geeignet erscheinender Dritter heranzuziehen.
- 4.4 Der Auftraggeber verpflichtet sich, WAST rechtzeitig über Art, Umfang und Zeitfolge der geforderten Leistungen zu unterrichten und ihr alle für die sachgemäße Durchführung des Auftrages benötigten Informationen und Unterlagen, so weit diese ihm verfügbar sind, fristgerecht und kostenlos zu liefern.
- 4.5 Der Auftraggeber verpflichtet sich, WAST nur zur Veröffentlichung oder Vervielfältigung freigegebene Vorlagen wie Fotos, Modelle oder sonstige Arbeitsunterlagen zu übergeben.

5. Nutzungsrecht und Urheberrecht

- 5.1 Nutzungs- und sonstige Rechte an den eingereichten Vorschlägen gehen nur insoweit auf den Auftraggeber über, als dies aus der anfänglichen Aufgabenstellung hervorgeht (Vertriebsgebiet, Auflagen, Zeiträume etc.), ansonsten sind sie gesondert zu regeln.
- 5.2 Für die Eintragungs- und Schutzfähigkeit von Entwürfen wird die Gewähr seitens von WAST nur nach besonderer Vereinbarung übernommen.
- 5.3 Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, die von WAST im Angebotsstadium eingereichten Vorschläge zu verwenden und zwar unabhängig davon, ob sie urheberrechtlich geschützt sind oder nicht. Dies gilt auch für eine Verwendung in abgewandelter Form oder durch Dritte.
- 5.4 Mit der Zahlung des Agenturhonorars einschließlich der Lizenz für die Übertragung des Vervielfältigungsrechts erwirbt der Auftraggeber nur das Recht zur Vervielfältigung der Arbeit im vereinbarten Umfang und zu dem vereinbarten speziellen Zweck. Geht die Verwendung über den vereinbarten Umfang und Zweck hinaus, ist eine neuerliche Vereinbarung sowie eine zusätzliche Honorierung erforderlich.

- 5.5 Auslandsrechte oder Rechte für weitere Auflagen gelten nicht als Mitübertragen, sofern nicht eine besondere Vereinbarung erfolgt.
- 5.6 Vorentwürfe und Entwürfe bleiben nach geltendem Urheberrecht Eigentum von WAST und sind auf Wunsch in angemessener Frist nach Beendigung des Auftrags zurückzugeben. Für Beschädigungen haftet der Auftraggeber.
- 5.7 WAST ist berechtigt, die von ihr gestellten Werbemittel zu signieren und in ihrer Eigenwerbung auf die Betreuung des Auftraggebers hinzuweisen.
- 5.8 Die nach den Richtlinien des SDSt / AGD obligatorischen Belegexemplare sind WAST nach Fertigstellung ohne besondere Aufforderung zu übergeben.

6. Vergütung

- 6.1 Sofern die Honorierung von WAST nicht durch ein schriftliches Angebot geregelt ist, geschieht diese nach den Richtlinien des Tarifvertrages SDSt / AGD bzw. auf der jeweils gültigen Berechnungsgrundlage von WAST.
- 6.2 Das Agenturhonorar incl. evtl. verauslagter Kosten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer ist nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen. Verlängerte Zahlungsfristen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.
- 6.3 Werbemittelrechnungen und Anzeigenrechnungen sind sofort nach Übermittlung durch die Agentur an den Auftraggeber rein netto fällig.
- 6.4 Zielüberschreitungen werden mit Verzugszinsen in banküblicher Höhe, mindestens in Höhe des jeweiligen Diskontsatzes der Deutschen Bundesbank berechnet. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.
- 6.5 Im Agenturhonorar sind die Leistungen für Werbevorbereitung, Werbeplanung, Werbegestaltung, Werbetext enthalten. Separat berechnet werden: Materialien, Reinzeichnungen, Übersetzungen, Beschaffungskosten, Reisekosten, Urheberrechtsübertragungen sowie technische Kosten wie Satz, Fotos, Werkzeugkosten, Belichtungskosten und Herstellung von Werbemitteln, Leistungen hinzugezogener Spezialfirmen (Marktforschung etc.) je nach entsprechendem Aufwand.
- 6.6 WAST ist in jedem Fall berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu verlangen, deren Höhe sich am Verhältnis zwischen den erbrachten Leistungen und dem Gesamtumfang der vertraglich geschuldeten Leistung orientiert.
- 6.7 Kommt eine von WAST ausgearbeitete und vom Auftraggeber genehmigte Konzeption aus Gründen, die WAST nicht zu vertreten hat, nicht zur Durchführung, so bleibt der Honoraranspruch von WAST davon unberührt.
- 6.8 Der Beschaffungs-, Organisations- und Überwachungsaufwand von WAST wird entweder durch Provisionierung durch den Lieferanten bzw. bei Berechnung durch WAST an den Auftraggeber abzüglich sämtlicher Rabatte und Provisionen plus "Service-Fee" getragen.
- 6.9 Wird die Agentur mit einer Präsentation beauftragt, so erkennt der Kunde damit an, dass die Ausarbeitung der Konzeption angemessen zu honorieren ist. Wurde ein Honorar nicht vereinbart, so gelten die nach dem Tarifvertrag für Grafikdesign- und Kommunikationsdesign-Leistungen SDSt / AGD üblichen Vergütungen. WAST kann in keinem Fall unverbindlich und kostenlos arbeiten, auch nicht bei Nichtverwendung der eingereichten Ausarbeitungen oder erfolgten Beratungen.
- 6.10 Wird das Honorar mit der Mittlerprovision aus dem Schalthvolumen finanziert, so muss das zu Beginn der Konzeptionsfindung genannte Media-Schalthvolumen innerhalb eines Jahres geschaltet werden, um die von WAST erbrachten Leistungen zu regulieren. Ansonsten berechnet WAST ihren Aufwand entsprechend des Tarifvertrages der SDSt / AGD.

7. Haftung

- 7.1 Für Aufträge, die im Namen und auf Rechnung des Kunden erteilt werden, übernimmt WAST gegenüber dem Auftraggeber keinerlei Haftung. WAST tritt lediglich als Mittlerin auf.
- 7.2 WAST haftet nicht bei Nichterfüllung, Leistungsmangel oder Verzug von Werbeträgern oder sonstigen Drittbeauftragten, die nicht ihre Erfüllungsgehilfen sind, auch nicht für deren vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten. In anderen Fällen tritt WAST seine Ersatzansprüche gegen den Dritten an den Auftraggeber ab.
- 7.3 WAST haftet selbst nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 7.4 Terminvereinbarungen werden von WAST mit der allgemeinen Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns beachtet. Fixgeschäfte bedürfen einer besonderen Vereinbarung. Anderenfalls ist WAST lediglich zur nachträglichen ordnungsgemäßen Leistung verpflichtet. Eine Stornierung des Auftrages ist ausgeschlossen.
- 7.5 Nach der Druckreifeerklärung durch den Auftraggeber ist WAST von jeder Verantwortung für die Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen befreit.
- 7.6 Soweit der Auftraggeber von sich aus Korrekturen vornehmen lässt, entfällt jede Haftung von WAST.
- 7.7 Eine Haftung für die wettbewerbsrechtliche Unbedenklichkeit einer Werbung kann nicht übernommen werden, insbesondere ist WAST nicht verpflichtet, jeden Entwurf vorher juristisch überprüfen zu lassen.

8. Sonstiges

- 8.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz von WAST der Erfüllungsort.
- 8.2 Der Gerichtsstand ist Straubing, auch für Wechsel- und Scheckverbindlichkeiten.
- 8.3 Die Nichtigkeit einzelner Formulierungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Wirksamkeit im Übrigen. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt diejenige zulässige Klausel, die in ihrer Wirkung der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten kommt.